



Der Fachkräftemangel ist in nahezu allen Industriebranchen die große Herausforderung. Die Rekrutierung qualifizierter Talente ist auf allen Ebenen schwierig – von kleinen, lokal tätigen KMU bis hin zu globalen Marktführern. Die Situation wird sich in den kommenden Monaten und Jahren aller Voraussicht nach weiter verschärfen.

Der wirtschaftliche Erfolg unserer modernen Gießerei-Industrie hängt schon jetzt und in Zukunft von ihrer Attraktivität und der Verfügbarkeit qualifizierter Nachwuchskräfte ab. Dafür ist eine Vielzahl dringend notwendiger Maßnahmen erforderlich, unter anderem:

- eine effektive Aus- und Weiterbildung in allen Führungsebenen
- eine attraktive Gestaltung der Arbeitsplätze
- ein positives Branchenimage unter anderem durch eine zeitgemäße Social-Media-Präsenz
- die Internationalisierung des Arbeitsumfeldes

Mit dem Titel

„In Zukunft gießen – Nachwuchspotentiale für eine starke Branche“

widmet sich das **49. Aachener Gießerei-Kolloquium** diesem für alle Gießereien vorrangigen Thema mit informativen Beiträgen aus Industrie, Wissenschaft und Aus-/Weiterbildung. Vor dem Hintergrund der konkreten Herausforderungen werden unterschiedliche methodische Lösungsansätze aufgezeigt. Die Veranstaltung bietet Beiträge aus Unternehmen, Hochschulen und Verbänden und soll ein Forum für Diskussionen sein. Aber auch der Nachwuchs soll zu Wort kommen.

Das Kolloquium richtet sich an Führungskräfte, Gießerei-Fachleute, Zulieferer, Gussteilabnehmer, Ausbildungsstätten und alle Interessierte, die sich an zwei Tagen einen umfassenden Überblick verschaffen wollen.

Wir freuen uns, Sie am **13. und 14. März 2025** zu einem herausfordernden Kolloquium, moderiert von Ariane Bertz und den Veranstaltern, in Aachen unter anderem mit folgenden Fachvorträgen begrüßen zu dürfen.

Vortragstitel	Vortragende
Zukunft Deutschland 2050 – Herausforderungen am Arbeitsmarkt bewältigen	Ingo Rauhut Geschäftsführer Beruf & Arbeitsmarkt Ingenieurausbildung Verein Deutscher Ingenieure e.V.
Wie kann die Arbeitgeberattraktivität in Zeiten des Fachkräftemangels erhöht werden?	Dirk Werner Institut der Deutschen Wirtschaft Köln e. V.
Zukunft formen: Nachwuchsarbeit im Bundesverband der Deutschen Gießerei-Industrie	Laura Mika Bundesverband der Deutschen Gießerei-Industrie e.V.
Die moderne Hochschule - wie sie internationale und nationale Talente gewinnt und fördert	Prof. Dr.-Ing. Wolfram Volk Prof. Dr.-Ing. Andreas Bührig-Polaczek akaGuss
Competence supply and education for professionals in the industry; a case study for circular metal component manufacturing	Prof. Ehsan Ghassemali, Ph.D. Jönköping University, Sweden
Internationales Networking von jungen Nachwuchswissenschaftlern als Bindung an die Gießereibranche	Dr. Carsten Kuhlitz World Foundry Organization / Albertus-Stiftung
Im Wandel der Zeit – Strategien gegen den Fachkräftemangel in der Gießereiindustrie	Christoph Jahnke Nemak
StudiumPlus: Das duale Studium zur Nachwuchsgewinnung	Prof. Dr. Gerd Manthei Technische Hochschule Mittelhessen
Magnet für Talente in der Gießereiindustrie - Wie man Fachkräfte findet und bindet	Philipp Weber CONVAIX GmbH
Frauenförderung als Potential	Prorektorin Sabine Brück-Dürkop RWTH Aachen University
Der Gießereiberuf als Passion – eine Kombination aus Wissenschaft, Technik und Handwerk	Eva Pacyna
Starke Netzwerke - Wie Unterstützung den Weg zur Karriere ebnet	Gabi Wilwers
„EINFACH FILLISIEREND“: wie wir als Innviertler Maschinenbauunternehmen mit Spiel, Spaß und Begeisterung die besten Talente gewinnen	Eva Rendl Fill Maschinenbau
Forschung und Innovation als Anker in der Personalakquise	Joshua Bissels Pinter Guss GmbH
Der besondere Weg zum Gießereileiter: Lebenslanges Lernen	Khalid Akdim Ohm & Häner Metallwerk GmbH & Co. KG
Das volle Potenzial ausschöpfen: Eine interkulturelle Perspektive	Shrujal Gor, Schott AG, Gießerei-Institut der RWTH Aachen Tobias Kron, Schott AG
Recruiting von Funktionsträgern für die Fertigung komplexer Gussprodukte	Dr. Jörg Detering Grunewald GmbH & Co. KG
Wie die Mobilität von ausländischen Fachkräften und deren Integration gelingt? Perspektiven aus Theorie und Praxis der deutschen Arbeitsmigration	Florián Rey Fernández, Immigration Consultant Sterling Lexicon GmbH